



## Aufruf zu bundesweiten Aktionstagen

am 29./ 30. November 2019

### Gegen Gewinne ohne Gewissen hilft nur ein gesetzlicher Rahmen!

Am 10. September startete die Initiative Lieferkettengesetz mit einer gemeinsamen Forderung: Wir brauchen einen gesetzlichen Rahmen in Deutschland, um die Ausbeutung von Menschen und Umwelt in weltweiten Lieferketten zu beenden. Damit Politiker\*innen sich endlich für ein solches Gesetz einsetzen, brauchen wir Eure Unterstützung!

Am **29. November** beginnt mit dem sogenannten "Black Friday", dem **Schnäppchentag des Jahres**, das Weihnachtsgeschäft. Damit Unternehmen nicht mit billigen Preisen den Druck auf Arbeiter\*innen weiter erhöhen, fordern wir ein Lieferkettengesetz für wirksamen Umweltschutz und die Achtung von Menschenrechten durch Unternehmen im Ausland.

Lasst uns zum Auftakt des Weihnachtsgeschäfts überall in Deutschland mit vielfältigen Aktionen zeigen, dass wir dringend ein Lieferkettengesetz brauchen – mit Straßenaktionen, auf Gemeindefesten oder bei Veranstaltungen.



**Die Initiative Lieferkettengesetz ruft für Freitag, den 29. November und Samstag, den 30. November 2019 zu dezentralen Aktionen auf! Wir fordern: Unternehmen, die Schäden an Mensch und Umwelt in ihren Lieferketten verursachen oder in Kauf nehmen, sollen dafür haften!**

Wenn ihr eine Aktion planen wollt, findet ihr hier Infomaterial, Aktionsbausteine und regionale Ansprechpartner\*innen der Initiative: [lieferkettengesetz.de/mitmachen/](http://lieferkettengesetz.de/mitmachen/)

**Ihr habt schon eine Idee?** Dann schreibt dem Kampagnenbüro eine kurze Mail ([info@lieferkettengesetz.de](mailto:info@lieferkettengesetz.de)) und meldet euch gerne bei Fragen!

Die Vielfalt der Aktivitäten soll auch in sozialen Medien sichtbar werden. Macht Bilder eurer Aktion und postet/twittert sie mit dem Hashtag #Lieferkettengesetz. Markiert die @InitiativeLieferkettengesetz auch gern auf Facebook. Dann können wir eure Aktionsbilder teilen.

*P.S.: In vielen Städten finden am 29.11. Demonstrationen für den Klimaschutz (Global Day of Action von Fridays for Future) statt. Bitte berücksichtigt das bei euren Überlegungen, ob der 29. oder 30.11. für eure Aktion besser passt. Vielleicht findet ihr eine Möglichkeit, nach oder am Rande der FFF-Demos auf die Forderung nach einem Lieferkettengesetz aufmerksam zu machen. Oder ihr wählt den 30.11. für eine Aktion, die eigene Aufmerksamkeit bekommen soll.*